

Activités soins/éducation (FORAV5)

Code des Moduls	FORAV5
Leistungsbaustein	Appliquer les techniques de soins corporels 3 (SOIN3)
Festgelegte Bewertungsmethoden	3
Beruf / Tätigkeit	Auxiliaire de vie
Diplom / Zertifikat	Diplôme d'aptitude professionnelle

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	<p>Der Auszubildende informiert sich über den Adressaten.</p> <p>Obligatorisch</p>
<p>Indikatoren</p> <p>• Der Auszubildende benutzt verschiedene Quellen. • Er wendet die Informationen an.</p>	
<p>Sockel</p> <p>• Der Auszubildende besitzt die wesentlichen Informationen zum Ausführen der Aktivität.</p>	

2

Der Auszubildende plant und organisiert den Arbeitsauftrag.

Obligatorisch

Indikatoren

Er berücksichtigt: · die hausinternen Anordnungen · den Pflege- und/ oder Aktivitätsplanung Er hält die Arbeitsschritte schriftlich fest Er ermittelt den Materialbedarf.

Sockel

· Der Auszubildende berücksichtigt im Wesentlichen die Vorgaben. · Die Planung ist weitgehend vollständig.

3

Der Auszubildende führt eigenständig einen Arbeitsauftrag im erzieherischen und pflegerischen Bereich aus.

Obligatorisch

Indikatoren

Der Auszubildende · Führt den Arbeitsauftrag durch · Berücksichtigt die Privatsphäre des Adressaten · Berücksichtigt das Wohlbefinden (Komfort) des Adressaten · Er informiert den Adressaten über die Arbeitsschritte · Der Auszubildende beobachtet den körperlichen Allgemeinzustand und das Verhalten des Adressaten · Der Auszubildende räumt den Raum und das Material · Der Auszubildende dokumentiert die durchgeführte Arbeit

Sockel

· Der Auszubildende führt alle Arbeitsschritte durch. · Der Auszubildende bemüht sich erkennbar um das Wohlbefinden und die Privatsphäre des Adressaten zu respektieren. · Die Erklärungen sind im Wesentlichen korrekt.
· Der Auszubildende teilt offensichtliche Auffälligkeiten mit.
· Das Material und die Räumlichkeiten sind weitgehend sauber und aufgeräumt. · Die Dokumentation ist verständlich. · Er bemüht sich dabei um Objektivität.

4

Der Auszubildende kann mit seinem Umfeld kommunizieren.

Ausgewählt

Indikatoren

Der Auszubildende · berücksichtigt die Regeln der Höflichkeit und der Kommunikation · zeigt eine diskrete Haltung · reagiert auf Interaktionen.
· Er geht auf Andere zu.

Sockel

· Der Auszubildende ist bemüht diskret und höflich zu sein · Er kündigt dem Adressaten sein Vorgehen an. · Er reagiert auf offensichtliche Interaktionen. · Der Auszubildende ist bemüht sich in das Team zu integrieren.

5

Der Auszubildende akzeptiert konstruktive Kritik vom Adressaten und Arbeitgeber.

Ausgewählt

Sozial und persönlich

Indikatoren

Der Auszubildende passt sein Verhalten an

Sockel

· Der Auszubildende reagiert angemessen. · Er bemüht sich, sein Verhalten anzupassen

6

Der Auszubildende handelt verantwortungsbewusst.

Obligatorisch

Sozial und persönlich

Indikatoren

· Der Auszubildende arbeitet sorgfältig und genau. · Er berücksichtigt Sicherheitsrichtlinien: · Unfallverhütung · Hygiene · Er berücksichtigt seinen Tätigkeitsbereich · Er berücksichtigt deontologische und ethische Richtlinien. · Er führt das Bericht über seine Aktivitäten. · Alle Aktivitäten sind vollständig.

Sockel

· Der Auszubildende arbeitet weitgehend sorgfältig und genau. · Er gewährleistet seine und die Sicherheit des Adressaten. · Er respektiert seinen Tätigkeitsbereich. · Er hält sich an die Schweigepflicht. · Das Berichtsheft ist vollständig. · Die Einträge sind weitgehend korrekt. · Alle verlangten Aktivitäten sind verbessert und abgeschlossen.

7

Der Auszubildende beurteilt die von ihm durchgeführten Arbeiten und seine Vorgehensweise.

Ausgewählt

Indikatoren

Der Auszubildende · erkennt Fehler · korrigiert Fehler

Sockel

· Er kann den Ablauf seiner Arbeitsschritte erklären. · Der Auszubildende korrigiert alle bekannten Fehler.

Spezial im pflegerischen Bereich: Der Auszubildende kann sein Wissen vernetzen und an bestimmte Situationen anwenden.

Ausgewählt

Indikatoren

Der Auszubildende erklärt die Zusammenhänge zwischen der aktuellen Betreuung und dem Zustand eines Adressaten.

Sockel

Der Auszubildende erklärt grob die Zusammenhänge zwischen dem Betreuungsangebot und der persönlichen Entwicklung des Adressaten.

Anzahl der zu evaluierenden ausgewählten Kompetenzen 3 / 4

Anzahl der zu evaluierenden obligatorischen Kompetenzen 4